

Neun „Marcus“ an VW-Konzern

SALZBURG. Zum neunten Mal vergab der ÖAMTC dieser Tage den „Marcus“, bei dem 47 Automodelle, die im Jahr 2020 auf den Markt gekommen sind, bewertet wurden. Die Gesamtwertung setzt sich aus Wirtschaftlichkeits-, Sicherheits- und Klimawertung zusammen. Der unangefochtene Sieger war der VW-Konzern, der neun von elf Kategorien abräumte.

Die Sieger (gewählt von der ÖAMTC-Fachjury): Seat Mii Electric (Kleinwagen), VW ID.3 (Kompaktklasse), Skoda Octavia (Mittelklasse), Mazda MX-30 (SUV/Crossover) und Audi e-tron Sportback (Luxusklasse).

Die Sieger (Publikumswahl): Mini Cooper SE, Audi A3 Sportback, Skoda Octavia, Audi Q5 und Audi e-tron Sportback.

Der Preis für den „Wegweiser“ des Jahres ging an den Skoda Enyaq.



Sieger bei den Kleinen: Seat Mii (Seat)

AUTOMARKT

Der Absturz des Dauersiegers

SALZBURG. Undenkenbar wäre das Szenario noch vor wenigen Jahren gewesen: Der Dauersieger der Zulassungsstatistik, der VW Golf, ist in den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 auf den 11. Rang abgestürzt.

TOP 20 IN ÖSTERREICH

PKW/Kombi-Neuzulassungen Modelle, Jänner bis Februar 2021

| | STÜCK 21 | MA 21 | STK 20 | MA 20 |
|------------------|----------|-------|--------|-------|
| 1 Octavia | 1034 | 3,0 % | 1101 | 2,5 % |
| 2 T-Roc | 994 | 2,9 % | 908 | 2,1 % |
| 3 Polo | 985 | 2,9 % | 1177 | 2,7 % |
| 4 T-Cross | 970 | 2,9 % | 559 | 1,3 % |
| 5 Ibiza | 858 | 2,5 % | 816 | 1,9 % |
| 6 Arona | 755 | 2,2 % | 749 | 1,7 % |
| 7 Fabia | 742 | 2,2 % | 1013 | 2,3 % |
| 8 Fiat 500 | 712 | 2,1 % | 953 | 2,2 % |
| 9 Ateca | 636 | 1,9 % | 698 | 1,6 % |
| 10 Leon | 621 | 1,8 % | 583 | 1,3 % |
| 11 Golf | 586 | 1,7 % | 1357 | 3,1 % |
| 12 Tiguan | 574 | 1,7 % | 814 | 1,8 % |
| 13 Megane | 540 | 1,6 % | 409 | 0,9 % |
| 14 Corsa | 513 | 1,5 % | 740 | 1,7 % |
| 15 Karoq | 478 | 1,4 % | 684 | 1,6 % |
| 16 VW ID.3 | 459 | 1,4 % | - | - |
| 17 Sandero | 458 | 1,3 % | 345 | 0,8 % |
| 18 Tesla Model 3 | 456 | 1,3 % | 256 | 0,6 % |
| 19 BMW X1 | 433 | 1,3 % | 500 | 1,1 % |
| 20 VW BUS | 424 | 1,2 % | 556 | 1,3 % |

GESAMTMARKT ÖSTERREICH

| 1-2/2021 | 2/2021 | 1-2/2020 | 2/2020 |
|----------|--------|----------|--------|
| 33.996 | 19.863 | 44.026 | 21.067 |

Quellen: Statistik Austria/Porsche Austria



NME Cargo Van: Die beiden seitlichen Schiebetüren sind serienmäßig – und der Laderaum hat ein maximales Volumen von fünf Kubikmetern.

Fotos (4): OÖNachrichten

Auf das Notwendigste reduziert

Der neue NME Cargo Van aus China ist der günstigste vollelektrische Kastenwagen im Land

VON CLEMENS SCHUHMANN

Das Thema Elektroantrieb geht klarerweise auch an den Nutzfahrzeugen nicht spurlos vorüber. Es gewinnt heuer in Österreich sogar an Bedeutung, da die Regierung ab 1. Juli 2021 auch die leichten Nutzfahrzeuge mit der Normverbrauchsabgabe NoVA belegt. Umgehen, oder besser umfahren kann man diese, indem man sich einen vollelektrischen Klein-Lkw zulegt. Wer vor allem auf das Preisschild schaut und eine urbane Mobilitätslösung auf vier Rädern sucht, sollte sich den NME Cargo Van, der vom Autohaus Seifried (Grieskirchen oder Wels) vertrieben wird, näher anschauen.

Design: Die Optik folgt der Funktion – sprich: Oberstes Ziel ist die maximale Raumaussparung. Und das ist gelungen, denn der 4,49 Meter lange Kastenwagen mit zwei seitlichen Schiebetüren und einer großen Heckklappe weist ein Laderaumvolumen von fünf Kubikmetern auf. Für Fahrer und Mitfahrer (es gibt nur zwei Sitze), steht ausreichend Platz zur Verfügung. Überraschend gut ist die Übersicht nach (schräg) vorne. Die Schnauze mit dem stilisierten blauen „Mascherl“ ist gut einsehbar, was das Rangieren erleichtert. Beim Durchblick nach hinten hilft das – aufpreispflichtige – Navi samt Rückfahrkamera und Freisprecheinrichtung. Und dank eines großen Einschlags ist der Hecktriebler recht wendig.

Einladen, aufladen, fahren: Das Be- und Entladen gelingt nicht zuletzt dank der beiden Schiebetüren und der niedrigen Ladekante einfach und rückschonend. Zudem ist der Laderaum nicht zerklüftet. Zum Befüllen bereit stehen fünf Kubikmeter und 950 Kilogramm maximale Zuladung. Wer den Kastenwagen allerdings vollfüllt, wird



Die realistische Reichweite im Winter liegt bei rund 165 Kilometer.



Zwei Sitzplätze – aber keine Airbags



Die Nutzlast beträgt 950 Kilogramm.

NME CARGO VAN

Preis (netto): ab 26.300 Euro
Preis für Unternehmen abzüglich Förderungen in OÖ: 14.728 Euro

Elektromotor:
Leistung 60 kW (82 PS)
max. Drehmoment 220 Nm

Akku/Reichweite:
Lithium-Eisenphosphat-Akku mit einer Kapazität von 43 kWh
Reichweite WLTP 203 km
Reichweite OÖN-Test 165 km
Ladeleistung AC 3 kW
Ladeleistung DC 35 kW

Antrieb: Heckantrieb
Getriebe Eingang-Automatik
Höchsttempo ca. 90 km/h

Abmessungen & Gewichte:
L/B/H 4490/1680/1900 mm
Radstand 2925 mm
Leergewicht 1450 kg
max. Zuladung 950 kg
Laderaum 5 m³
Anhängelast (ist derzeit noch in Prüfung) 400 kg

Garantie: 2 Jahre/60.000 km

Plus: übersichtlich, unschlagbarer Preis, Reichweite sehr okay, großer und leicht zugänglicher Laderaum, hohe Nutzlast

Minus: sehr niedriges Sicherheitsniveau ohne Airbags und ohne ESP, bei 90 km/h ist Schluss

merken, dass die Motorleistung an ihre Grenzen stößt. Der E-Motor leistet 60 kW/82 PS – was im urbanen Bereich meist ausreicht. Fährt man aber etwa von Linz auf den Pöstlingberg, dann wird's zäh. Abhilfe schafft hier kurzfristig die „Sport“-Taste, die dem Fahrzeug ein bisschen die Sporen gibt. Auf die Autobahn sollte man sich jedoch

eher nicht wagen, denn bei etwas über 90 km/h wird abgeregelt.

Recht gut ist die Reichweite: Laut WLTP-Norm sind es 203 Kilometer, auf dem bunten Display standen bei voll aufgeladenem Akku 236 Kilometer. Im OÖN-Test kamen wir – bei zum Teil enormer Kälte – rund 165 Kilometer weit. Der Typ-2-Ladeanschluss findet sich übrigens

vorne unter der Motorhaube, die beim Ladevorgang offen bleiben muss. Der Gleichstromanschluss befindet sich hinter einer Klappe hinter der Beifahrertür.

Die Serienausstattung ist nicht üppig, aber ausreichend – bis hin zu Servolenkung, Zentralverriegelung und Klimaanlage. Der Zündschlüssel lässt sich nicht einklappen und bohrt daher Löcher in die Hosentaschen. Was leider völlig fehlt, ist eine Sicherheitsausstattung, nur ABS ist an Bord. Schmerzlich vermisst werden etwa Airbags und auch ein ESP.

Fazit: Der vollelektrische Kleinbus NME Cargo Van überzeugt mit einem großen, leicht zugänglichen Laderaum und hoher Nutzlast auf nur 4,5 Metern Außenlänge. Dazu kommt eine passable Reichweite. Unschlagbar ist der Preis, der sich aber insbesondere beim Thema Sicherheit bemerkbar macht – kein Airbag, kein ESP.

Der NME Cargo Van richtet sich wohl vor allem an Unternehmen, die einen kleinen, eher urbanen Lieferradius abdecken. Für diese Zwecke reicht auch die Motorisierung aus. Übrigens: Ab Sommer gibt es auch einen Pritschenwagen.

WERBUNG

keine NoVA
Vorsteuerabzug

0%
SACHBEZUG

keine NoVA
Vorsteuerabzug

0%
SACHBEZUG

Hybrid und
Plug-In Hybrid

1,5%
SACHBEZUG

Vorsteuerabzug

2%
SACHBEZUG

**SEIFRIED
UNITED AUTO
GRIESKIRCHEN-WELS**

Reservierungs-Hotline
Hr. Lackner
0664 133 92 72

Operating-Leasing und aws-Investitionsprämie mit 14% sichern! – Nur mehr bis Ende Mai www.unitedauto.at/firmenkunden